

Vnd sprach Ich wil hie
 thün an dz werck mit
 mine kunst für min
 sünd won der löy wirt
 der sele geteyle //

A Nachheret w
 ein apt der w
 by einem bloster
 An so die brüder vñ
 dem bloster dienget
 die zwungen Im die
 der mit man dñ wi
 der sin gewonheit do
 sprach ein brüder zu
 Im Vatter machet dich
 so trurig dz du mit
 vñpust wider dñ ge
 wonheit do sprach der
 alt mich machet tru
 rige ob mir will für
 brüder //

E In brüder fraget
 Ein apt vñ
 sprach zuwen
 brüder Ein in ein
 zelle Ein vñ fastet
 sechs gang tag den
 ander dienet eine
 sicken weders werck
 sint grösser von gott
 der alt sprach kenbet
 der da fastet an die nāß
 löcher er wirt dem
 andren von gott mit gelid //

E In älter sprach
 weiff ein münd
 Jeman by dem er
 sich geberren mag lā
 er es durch gebreite
 smer lipnar dz er zu
 Im mit komet der
 münd gelobet mit
 dz got lebet //

E In heyliger apt
 sprach zu smen
 sicken Junger
 Bin trure mit vñ
 dñe sicken tagen dz
 ist die größte gnad
 geistlichen litten ob
 si gott lobent in frem
 sicken tagen Wistu golt
 es reinet dich dz dñ
 schönheit vil schöner
 wirt bis mit angst
 hast wil dich gott an
 dem lip martren wer
 list dz du wider smen
 willen strebest Bitt
 gott gedultelich dz sin
 will an dir geschäcke //

E In älter w
 gewonlich dich
 sicken vñ eine
 Jares do vermeist
 Im der sicken tag do